

Hohe Ansprüche junger Kolleginnen und Kollegen

Beitrag von „Maylin85“ vom 13. November 2022 10:08

Ich kann diese Erfahrungen überhaupt nicht teilen. Ich bin an all meinen Schulen, auch als Vertretungskraft, nett aufgenommen worden, habe Unterstützung bekommen und "normale" Stundenpläne und Unterrichtsverteilungen gehabt. Ich frage mich wirklich, mit welchen Erwartungen diejenigen unterwegs sind, die sich notorisch benachteiligt fühlen. Beim Vorwurf, man bekomme die "schlimmsten Klassen", frage ich mich ohnehin immer, wie man objektiv beurteilen möchte, wer das sein soll.

Was die unterschiedliche Bezahlung angeht, kann ich den Ärger schon verstehen, denn man macht ja nunmal den gleichen Job. Das ist aber eben der rechtliche Rahmen, dem man sich bei Vertragsunterzeichnung auch bewusst ist. Es verändert nichts daran, dass das Aufgabenspektrum trotzdem gleich definiert ist und diese Leistung dann auch entsprechend zu erbringen ist und erwartet werden darf.